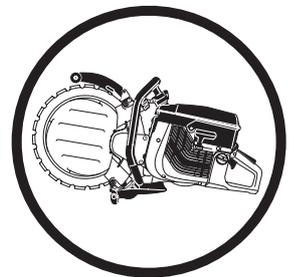


Bedienungsanweisung **K950 Ring**

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbolerklärung

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



WARNUNG! Beim Schneiden bildet sich Staub, der beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen kann. Einen zugelassenen Atemschutz tragen. Das Einatmen von Benzindämpfen und Abgasen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.



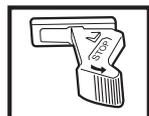
WARNUNG! Von der Trennscheibe erzeugte Funken können brennbares Material wie Benzin, Holz, trockenes Gras usw. entzünden.



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



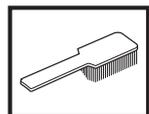
Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



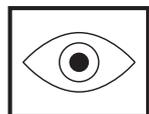
Stets Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



Schalter in Betriebsstellung.



Stopp, mit Federrückgang zur Betriebsposition.



Stopp, in fixierter Position.



Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbolerklärung 2

INHALT

Inhalt 3

WAS IST WAS?

Was ist was am Trennschleifer? 4

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen
Trennschleifers 5

Persönliche Schutzausrüstung 5

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 6

Kontrolle, Wartung und Service der
Sicherheitsausrüstung des Gerätes 7

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 8

Allgemeine Arbeitsvorschriften 9

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

Antrieb 13

Montage der Klinge 13

Ausbau der kompletten Führungsrolle 15

Einbau der kompletten Führungsrolle 15

Wichtige Hinweise: 15

Austausch des Antriebsrads 16

Austausch von Stützrollen/Führungsrollen 16

Wasserschlauch 16

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff 17

Mischungsverhältnis 17

Tanken 17

STARTEN UND STOPPEN

Starten und stoppen 18

WARTUNG

Schmierung der Führungsrollen 19

Einstellung des Treibriemens 19

Spannen/Austausch des Antriebsriemens 19

Riemenscheibe und Kupplung 19

Vergaser 19

Kraftstofffilter 20

Luftfilter 20

Startvorrichtung 21

Zündkerze 22

Kühlsystem 23

Schalldämpfer 23

Rekonstruktion der Klinge 23

Allgemeine Wartungsempfehlungen 24

TECHNISCHE DATEN

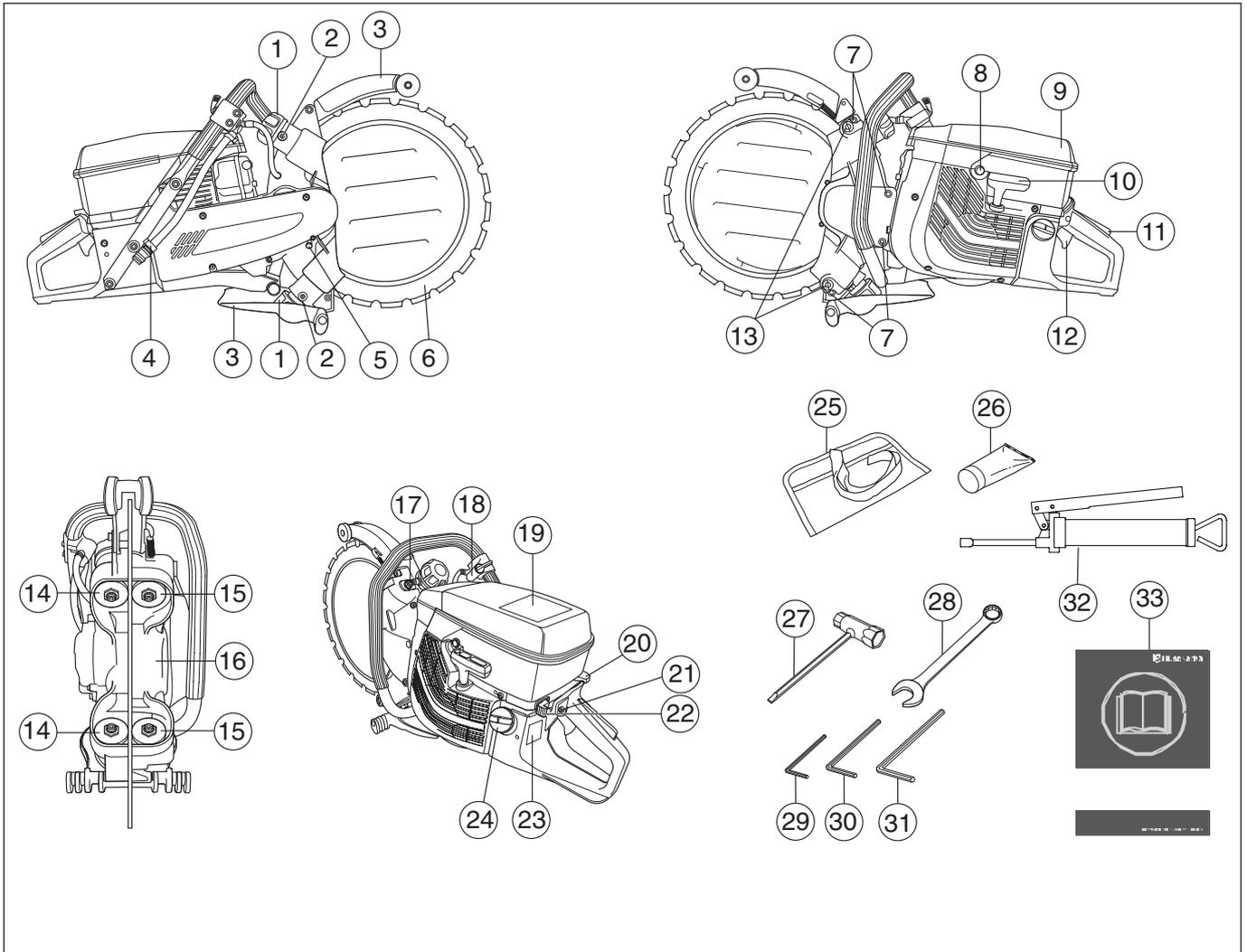
Technische Daten 25

Schneidausrüstung 25

Fehlersuche 26

EG-Konformitätserklärung 27

WAS IST WAS?



Was ist was am Trennschleifer?

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| 1 Rad für Führungsrollen | 18 Wassereinstellregler |
| 2 Schmiernippel | 19 Warnschild |
| 3 Klingenschutz/Spritzschutz | 20 Choke |
| 4 Wasseranschluss | 21 Startgassperre |
| 5 Sperrknopf für Antriebsrad | 22 Stoppschalter |
| 6 Diamantklinge | 23 Typenschild |
| 7 Gehäuseschrauben | 24 Kraftstofftank |
| 8 Dekompressionsventil | 25 Werkzeugtasche |
| 9 Luftfiltergehäuse | 26 Lagerfett |
| 10 Starthandgriff | 27 Kombischlüssel |
| 11 Gashebelsperre | 28 Kombischlüssel 19 mm |
| 12 Gashebel | 29 Inbusschlüssel 4 mm |
| 13 Stellschrauben | 30 Inbusschlüssel 5 mm |
| 14 Führungsrollen | 31 Inbusschlüssel 6 mm |
| 15 Stützrollen | 32 Fettspritze |
| 16 Antriebsrad | 33 Bedienungsanweisung |
| 17 Sicherungsmuttern der Stützrollen | |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen Trennschleifers

- Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen.
- Die Anbringung der Trennscheibe kontrollieren, siehe Kapitel "Montage".
- Motor starten und Leerlaufeinstellung prüfen, siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung. Ist der Vergaser korrekt eingestellt, steht die Trennscheibe im Leerlauf still. Die Einstellung der Leerlaufdrehzahl ist in der Bedienungsanleitung beschrieben. Die Drehzahl ist gemäß diesen Anweisungen korrekt einzustellen. Den Trennschleifer nur benutzen, wenn die Leerlaufdrehzahl korrekt eingestellt ist!
- Ihr Husqvarna Fachhändler sollte den Trennschleifer regelmäßig überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.



WARNUNG! Beim Schneiden, Mahlen, Bohren, Schmirgeln oder Formen können Staubpartikel oder Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädliche Stoffe enthalten können. Sie sollten daher das Material, das bearbeitet werden soll, genau kennen und die entsprechende Staub- oder Atemschutzmaske tragen.



WARNUNG! Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Trennschleifer kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.



WARNUNG! Die Zündanlage dieser Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise von Herzschrittmachern auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem Herzschrittmacher vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.

Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Persönliche Schutzausrüstung

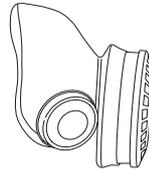


WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

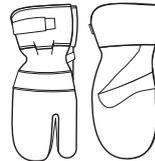
- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



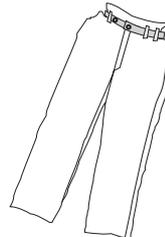
- Atemschutzmaske



- Feste, griffsichere Handschuhe.



- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.



- Den für das zu schneidende Material empfohlenen Beinschutz tragen.
- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle



- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).



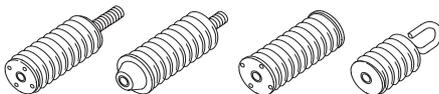
WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

Antivibrationssystem

Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.

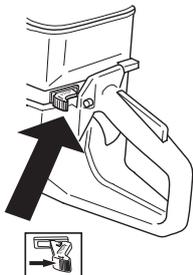
Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.

Motorkörper und Schneidausrüstung sind mit sog. Devibrierelementen an der Handgriffeinheit aufgehängt.



Stoppschalter

Mit dem Stoppschalter wird der Motor abgestellt.



Schalldämpfer



WARNUNG! Während und kurze Zeit nach der Benutzung ist der Schalldämpfer sehr heiß. Den Schalldämpfer nicht berühren, solange er heiß ist!

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



WARNUNG! Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

WICHTIGE INFORMATION

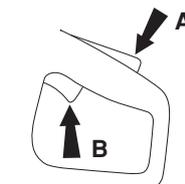
Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.



WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

Gashebelsperre

Die Gashebelsperre soll die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels verhindern. Durch Drücken der Sperre (A) im Handgriff (= wenn man den Handgriff hält) wird der Gashebel (B) gelöst. Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



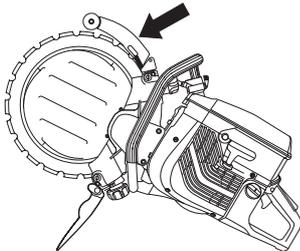
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Klingenschutz



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets prüfen, dass der Schutz korrekt montiert ist.

Dieser Schutz befindet sich über der Klinge und soll verhindern, dass Teile der Klinge oder des geschnittenen Materials gegen den Bediener geschleudert werden.

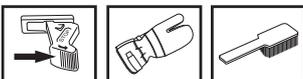


Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes



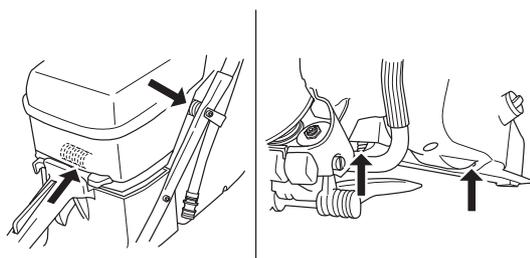
WARNUNG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Antivibrationssystem



Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen.

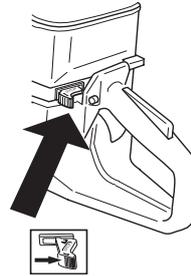
Kontrollieren, ob die Antivibrationselemente zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit fest verankert sind.



Die Handgriffe sauber und trocken halten.

Stoppeschalter

Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppeschalter in Stoppstellung geführt wird.



Schalldämpfer

Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.

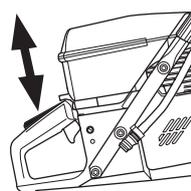


Gashebelsperre

- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.

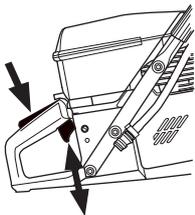


- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.

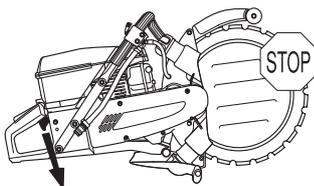


SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.



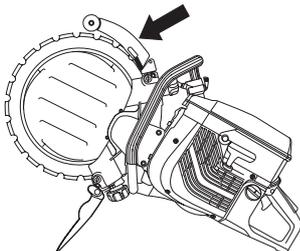
- Trennschleifer starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Trennscheibe völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Trennscheibe rotiert, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die Leerlaufeinstellung des Vergasers zu kontrollieren.



- Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Wartung**.

Klingenschutz

Prüfen, dass der Schutz intakt ist und keine Risse oder Deformationen aufweist.



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets prüfen, dass der Schutz korrekt montiert ist. Auch sicherstellen, dass die Klinge korrekt befestigt ist und keine Schäden aufweist. Eine beschädigte Klinge kann Verletzungen verursachen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Montage**.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WICHTIGE INFORMATION K950 Ring ist nur für den Nassschnitt einzusetzen. Das Wasser reinigt und kühlt sowohl die Klinge als auch die Komponenten der Schneidausrüstung.

- Ein Trennschleifer ist dafür konstruiert, harte Materialien wie beispielsweise Mauerwerk zu schneiden. Beachten Sie die erhöhte Rückschlaggefahr beim Schneiden von weichem Material. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag**.
- Alle Servicemaßnahmen über die Punkte hinaus, die im Kapitel "Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Trennschleifers" beschrieben werden, müssen von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden.

- Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken, Drogen oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordinierungsfähigkeit beeinträchtigen können.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Persönliche Schutzausrüstung**.
- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Wartung**.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanleitung verstanden hat.

Transport und Aufbewahrung

Den Trennschleifer nicht mit montierter Klinge aufbewahren oder transportieren.

Lagern Sie den Trennschleifer in einem verschließbaren Raum, so dass er für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.

Die Klinge ist nach Gebrauch von der Maschine abzunehmen und ordnungsgemäß aufzubewahren. Klinge trocken aufbewahren.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

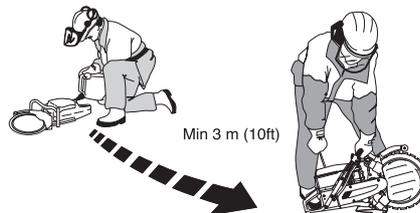


(Tanken/Kraftstoffmischung/Aufbewahrung)



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft.
- Beim Tanken und Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) ist für gute Belüftung zu sorgen.
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Das Gerät niemals starten, wenn:
 - Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
 - Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
 - Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck bestimmte und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Verwenden Sie einen Husqvarna-Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.



WARNUNG! Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens. Vor dem Tanken Motor abstellen. Nicht zu viel Kraftstoff einfüllen, er darf nicht überlaufen. Spritzer auf Boden und Maschine abwischen. Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben: Die Kleidung wechseln. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.

Allgemeine Arbeitsvorschriften



WARNUNG! Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit einem Trennschleifer. Die angegebene Information kann niemals das Wissen ersetzen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung besitzt. Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen!

Grundlegende Sicherheitsvorschriften

WICHTIGE INFORMATION

Niemals mit einem beschädigten oder falsch eingestellten Trennschneider arbeiten. Prüfen, dass sich die Trennscheibe nicht mehr dreht, wenn der Gashebel losgelassen wird.

- Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Um zu verhindern, dass die oben genannten Gefahr laufen, mit der Trennscheibe in Kontakt zu kommen.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, Regen oder Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.

- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.
- Darauf achten, dass keine Kleidungsstücke oder Körperteile in Kontakt mit der rotierenden Schneid-ausrüstung kommen.
- Stets Abstand zur rotierenden Schneid-ausrüstung halten.
- Bei laufender Maschine muss der Schutz für die Schneid-ausrüstung stets heruntergeklappt sein.
- Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist, damit Sie sicher arbeiten können.
- Die Maschine nicht bewegen, wenn die Schneid-ausrüstung rotiert.
- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb des Arbeitsbereichs keine Rohre oder elektrischen Leitungen verlegt sind.

Befolgen Sie die oben genannten Punkte, aber benutzen Sie nie einen Trennschleifer, ohne die Möglichkeit zu haben, bei einem eventuellen Unfall Hilfe herbeizurufen.



WARNUNG! Die Maschine nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Ein Versäumnis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Ablängen



WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für den Trennschleifer beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich keine Zuschauer oder Tiere im Arbeitsbereich befinden. Erst mit dem Schneiden beginnen, wenn der Arbeitsbereich frei ist und Sie sicher stehen.

- Den Schneidvorgang mit der höchsten Motordrehzahl beginnen.
- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.



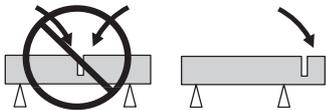
WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

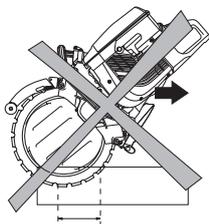
Trenntechnik

Die nachstehend beschriebene Technik ist von allgemeinem Charakter.

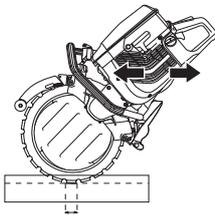
- Das Werkstück so stützen, dass sich das mögliche Geschehen vorhersagen lässt und dass der Schnitt während des Schneidens offen bleibt.



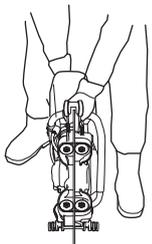
- Prüfen, dass die Klinge frei rotieren kann, bevor die Maschine gestartet wird.
- Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Den Schnitt weich ansetzen und die Maschine arbeiten lassen, ohne Zwang oder Druck auf die Scheibe auszuüben.



- Die Klinge langsam vor- und rückwärts führen, um eine kleine Kontaktfläche zwischen der Klinge und dem zu schneidenden Material zu erhalten. Auf diese Weise wird die Temperatur der Klinge niedrig gehalten und ein effektives Schneiden erzielt.



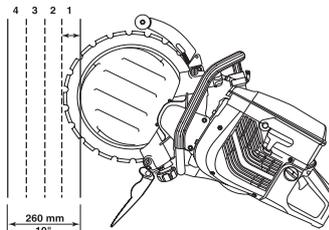
- Einen kleinen Teil des schneidenden Teils der Klinge verwenden.
- Die Maschine in einer Linie mit der Klinge führen. Der Seitendruck kann die Klinge beschädigen und ist äußerst gefährlich.



WARNUNG! Den Trennschleifer nicht zur Seite biegen, da die Klinge dadurch stecken bleiben oder zerbrechen und Personen verletzt werden kann.

Schnitttiefe

Der K950 Ring kann bis zu 260 mm (10 Zoll) tief schneiden. Die Maschine lässt sich am besten überprüfen, indem zuerst ein Markierungsschnitt von 50-70 mm (2-3 Zoll) vorgenommen wird. Auf diese Weise kann die Wasserscheibe in das Werkstück eindringen und beim Steuern der Maschine helfen. Wenn Sie versuchen, die gesamte Tiefe auf einmal zu schneiden, dauert es länger. Die Arbeit in mehreren Stufen – 3-4 bei einer Schnitttiefe von 260 mm (10 Zoll) – geht schneller von der Hand.



Größere Arbeiten

Bei Schnitten über 1 m ist ein Brett entlang der zu schneidenden Linie zu befestigen. Das Brett fungiert als Lineal. Verwenden Sie dieses Führungslinial, um einen Markierungsschnitt über die gesamte Schnittlänge auszuführen, 50-70 mm (2-3 Zoll) tief. Die Führungsliniale entfernen, nachdem die Markierungsschnitte ausgeführt wurden.



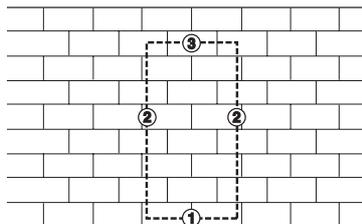
Kleinere Arbeiten

Zuerst einen äußerlichen Markierungsschnitt vornehmen, ca. 50-70 mm (2-3 Zoll) tief. Dann die endgültigen Schnitte ausführen.

Schnittsequenz

Zuerst den unteren waagrechten Schnitt ausführen. Dann die beiden senkrechten Schnitte ausführen. Mit dem oberen waagrechten Schnitt abschließen.

Nicht vergessen, den Block in handliche Teile zu teilen, sodass sie sicher transportiert und gehoben werden können.



ACHTUNG! Wird der obere waagrechte Schnitt vor dem unteren waagrechten Schnitt ausgeführt, fällt das Werkstück auf die Klinge und klemmt sie ein.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

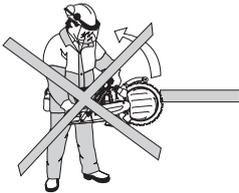
Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag



WARNUNG! Rückschläge können unerwartet, blitzschnell und kraftvoll erfolgen und Trennschleifer und Trennscheibe auf den Anwender zu schleudern. Wenn die rotierende Trennscheibe auf den Anwender trifft, kann sie schwere, und sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Es ist daher notwendig zu verstehen, wodurch ein Rückschlag verursacht wird, und wie Rückschläge durch Vorsicht und die richtige Arbeitstechnik vermieden werden können.

Was ist ein Rückschlag?

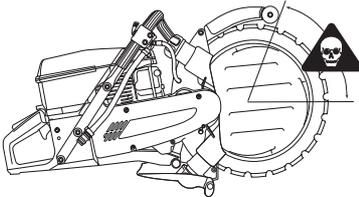
Rückschlag ist die Bezeichnung für eine plötzliche Reaktion, bei der Trennschleifer und Trennscheibe von einem Gegenstand zurückprallen, der mit einem Teilstück der Trennscheibe in Berührung gekommen ist, dem sogenannten Rückschlagbereich.



Ein Rückschlag kann nur eintreffen, wenn der Rückschlagbereich einen Gegenstand berührt.

Grundregeln

- Grundsätzlich nicht mit dem oberen Teilstück der Trennscheibe gemäß Abb., dem sog. Rückschlagbereich, mit dem Schneiden beginnen.



- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.
- Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.
- Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge.
- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden.
- Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Trennscheibe einklemmen kann.

Einziehen (Pull-in)

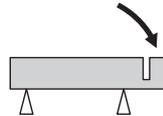
Pull in tritt auf, wenn der untere Teil der Scheibe plötzlich gestoppt wird oder wenn der Schnitt sich schließt. (Zur Vermeidung, siehe Abschnitt "Grundregeln" und "Klemmen/Rotation", unten.)

Blockierung/Drehung

In der Endphase des Schnitts besteht Klemmgefahr. Die Maschine kann plötzlich mit einer äußerst heftigen Bewegung nach unten gezogen werden.

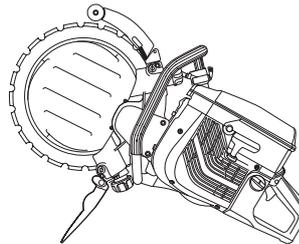
Wie man das Blockieren verhindert

Das Werkstück ist so zu unterstützen, daß die Schnittstelle während des Schneidens und nach Abschluß des Schneidens geöffnet bleibt.



Motordrehzahl prüfen

Regelmäßig mit einem Drehzahlmesser die Motordrehzahl bei Arbeitstemperatur kontrollieren, mit Vollgas und ohne Belastung.



WARNUNG! Ist die Drehzahl höher als die angegebene, muss die Einheit bei einer autorisierten Reparaturwerkstatt justiert werden, bevor sie benutzt werden darf.

Diamantscheiben

Diamantklingen bestehen aus einem Stahlkörper mit Segmenten mit Industriediamanten.

Immer eine scharfe Diamantscheibe benutzen. Die Klinge durch Schneiden in einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

Diamantklingen sind in mehreren Härtegraden erhältlich. Eine "weiche" Diamantklinge hat eine verhältnismäßig kurze Lebensdauer und eine hohe Leistungsausbeute. Sie wird für harte Materialien wie Granit und Hartbeton verwendet. Eine "harte" Diamantklinge hat eine längere Lebensdauer, eine geringere Leistungsausbeute und ist für weiche Materialien wie Ziegelstein und Asphalt zu verwenden.

Diamantscheiben werden vorzugsweise für alle Arten von Mauerwerk, armierten Beton und andere zusammengesetzte Materialien verwendet. Für Metall sind Diamantscheiben nicht empfehlenswert.

Wasserkühlung



WARNUNG! Diamantklingen kontinuierlich mit Wasser kühlen, um ein Erhitzen zu verhindern, was zum Brechen der Diamantklinge und zu sich lösenden Teilen und somit zu Schäden führen kann.

Diamantklingen müssen während des Schneidens mit Wasser besprüht werden, um die Klinge zu kühlen und den entstehenden Staub zu binden.

Schärfen von Diamantscheiben

Diamantscheiben können stumpf werden, wenn der falsche Druck ausgeübt oder wenn damit bestimmtes Material wie beispielsweise stark armerter Beton geschnitten wird. Das Arbeiten mit stumpfer Trennscheibe führt zur Überhitzung und schließlich zum Ausfall eines Segments (Teil der Trennscheibe).

Die Klinge durch Schneiden in einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

Vibrationen in Diamantklingen

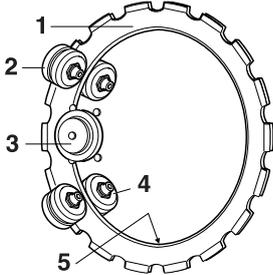
Die Klinge kann unrund werden und vibrieren, wenn ein zu hoher Druck ausgeübt wird.

Ein niedrigerer ausgeübter Druck kann die Vibration mindern. Andernfalls die Klinge austauschen. Die für das jeweilige Material vorgesehene Klinge verwenden.

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

Antrieb

Dank der einzigartigen Konstruktion der Maschine wird die Antriebskraft nicht auf die Klingennitte übertragen. Die beiden Führungsrollen laufen in der Klingennut. Die Federn der Führungsrollen drücken die Rollen nach außen, wodurch die V-förmige Kante des Innendurchmessers der Klinge an die V-förmige Nut im Antriebsrad gepresst wird. Das Antriebsrad ist auf einer Achse angebracht, die über einen Treibriemen vom Motor angetrieben wird. Dadurch wird eine totale Schnitttiefe von 260 mm (10 Zoll) mit einer 350-mm-Diamantklinge (14 Zoll) erzielt.



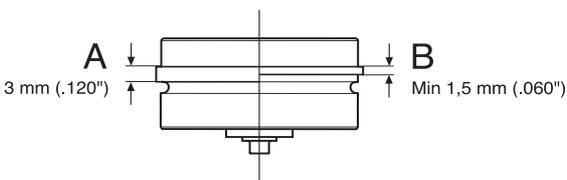
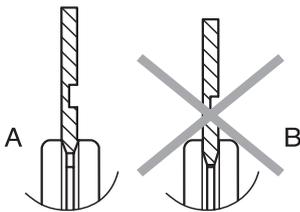
- 1 Klinge
- 2 Stützrollen
- 3 Antriebsrad
- 4 Führungsrollen
- 5 V-förmige Kante

Verschleiß kontrollieren

Der Innendurchmesser der Klinge und die Nut des Antriebsrads sind im Zuge des Gebrauchs Verschleiß ausgesetzt.

Der Ringtrennschleifer arbeitet auch weiterhin gut, wenn:

- das Antriebsrad nicht zu sehr verschlissen ist
 - A) Neu
 - B) Verschlissen
- die Führungsrollen nicht zu sehr verschlissen sind
 - A) Neu
 - B) Verschlissen

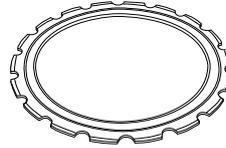


- die Einstellung zwischen Rollen und Klinge korrekt ist.

Während der Lebensdauer der Diamantklinge ist die Rolleneinstellung zweimal zu kontrollieren, einmal nach der Montage einer neuen Klinge und einmal, wenn die Klinge zur Hälfte abgenutzt ist.

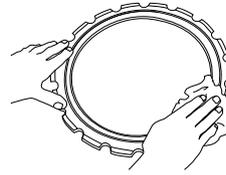
Montage der Klinge

Unser Sortiment umfasst eine Reihe von Klingen für verschiedene Materialien. Fragen Sie Ihren Husqvarna-Händler, welche Klinge sich am besten für Ihren Einsatzbereich eignet.

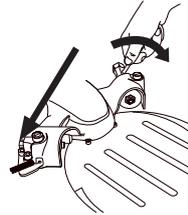


WARNUNG! Eine benutzte Klinge darf nicht rekonstruiert werden. Eine benutzte Klinge kann zu schwach sein. Eine rekonstruierte Klinge kann reißen oder brechen und den Bediener oder andere Personen schwer verletzen.

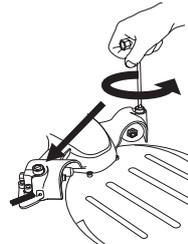
- Eventuellen Schmutz von der Klingensfläche entfernen.



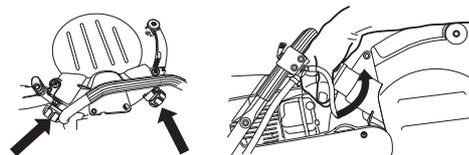
- Die Sicherungsmuttern am Stützrollengehäuse lösen.



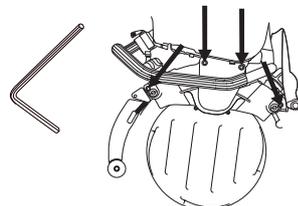
- Die Stellschrauben einige Umdrehungen herausdrehen.



- Drehknöpfe lösen, sodass die Federspannung komplett gelockert wird.



- Mit einem 6-mm-Inbusschlüssel die vier Schrauben entfernen, die das Stützrollengehäuse halten, und das Gehäuse abheben.



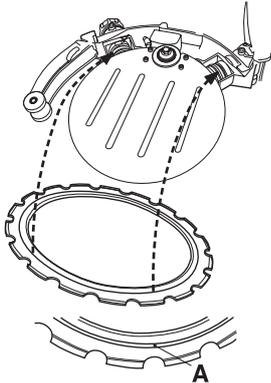
EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN



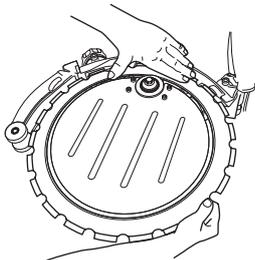
WARNUNG! Prüfen, dass die Klinge nicht beschädigt ist, bevor sie an die Maschine montiert wird. Beschädigte Klingen können abspringen und schwere Verletzungen verursachen.

- Klinge montieren.

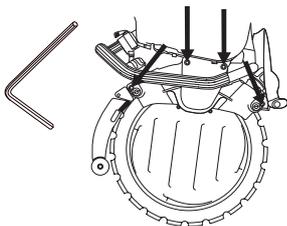
ACHTUNG! Die Klinge hat eine Nut (A) auf einer Seite, die die Führungsnut für die Stützrollen bildet. Darauf achten, dass die V-förmige Kante der Klinge in das Antriebsrad greift und dass die Führungsnut der Klinge in die Führungsrollen passt. Siehe auch unter der Überschrift Antrieb.



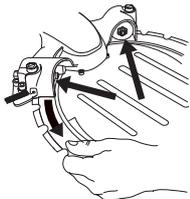
- Bei Bedarf die Führungsrolle eindrücken, sodass sie in die Klingennut greift.



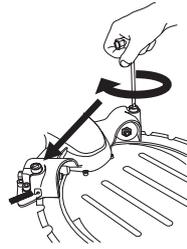
- Stützrollengehäuse montieren. Die vier Schrauben fest anziehen.



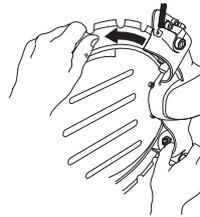
- Die Klinge drehen und darauf achten, dass die Stützrollen nicht unter Spannung an der Klinge anliegen.



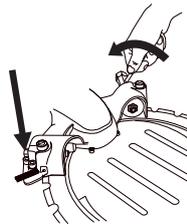
- Die Stellschrauben so justieren, dass die Stützrollen Kontakt mit der Klinge erhalten.



- So justieren, dass die Stützrollen einfach mit dem Daumen gegengehalten werden können, wenn sich die Klinge dreht. Die Stützrollen sollen nur ab und zu mit der Klinge mitlaufen.

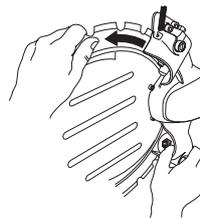


- Die Sicherungsmuttern am Stützrollengehäuse anziehen.

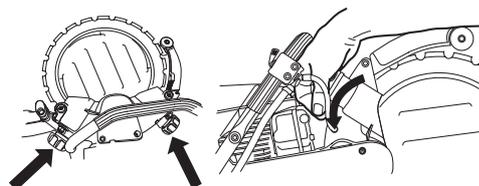


- Die Klinge drehen und prüfen, ob die Stützrollen weiterhin mit dem Daumen gegengehalten werden können, wenn sie sich dreht.

ACHTUNG! Die Maschine muss aufrecht stehen. Liegt die Maschine auf der Seite, lässt sich durch das Gewicht der Klinge nur schwer eine korrekte Einstellung erzielen.



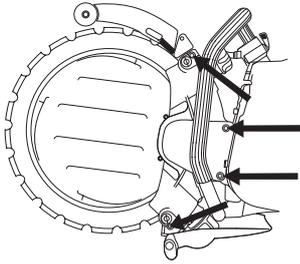
- Die Räder anziehen, und die Maschine ist betriebsbereit.



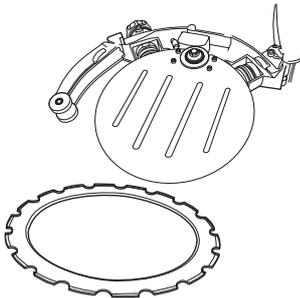
EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

Ausbau der kompletten Führungsrolle

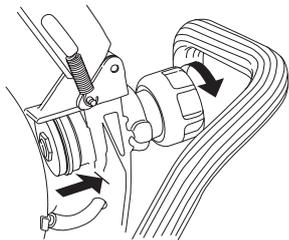
- Stützrollengehäuse entfernen.



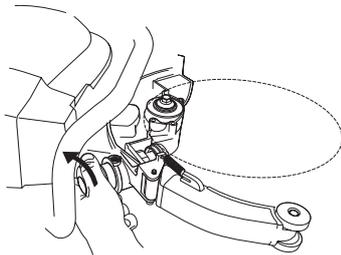
- Klinge abheben.



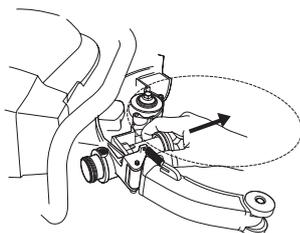
- Drehknopf abschrauben. Zuerst den Drehknopf einige Male drehen, bis ein Widerstand zu spüren ist. Die Führungsrolle folgt dann mit dem Drehknopf nach außen und stoppt, wenn ein Widerstand zu spüren ist.



Die Führungsrolle ist in den Drehknopf eingedrückt. Um die Führungsrolle zu lösen, den Drehknopf weiter drehen, bis er sich ganz löst.

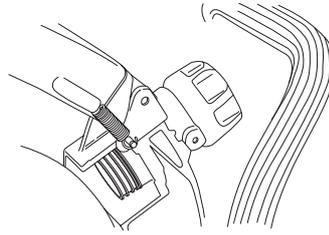


Die Führungsrolle kann nun aus dem Rahmen gezogen werden.

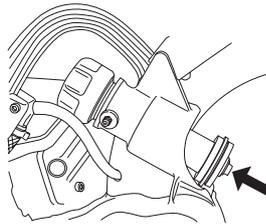


Einbau der kompletten Führungsrolle

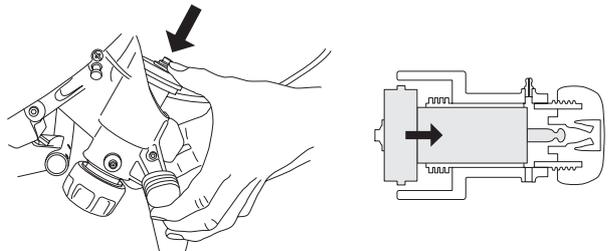
- Drehknopf bis zum Anschlag aufschrauben und dann 2 Umdrehungen lösen.



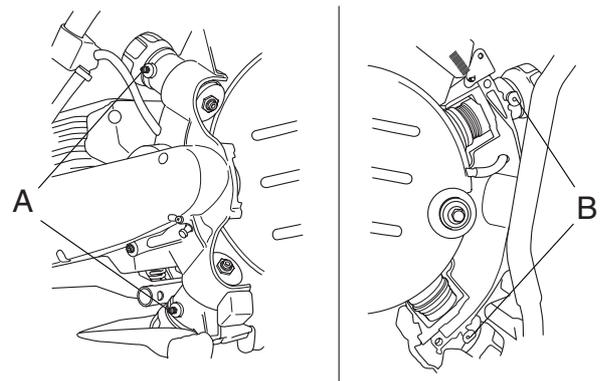
- Führungsrolle in den Rahmen einführen.



- Führungsrolle in den Drehknopf drücken.



- Die Hülse der Führungsrolle mit Fett schmieren. Die Fettspritze an die Schmiernippel (A) anschließen und Fett hineinpumpen, bis sauberes Fett aus der Überlauföffnung (B) tritt.



- Klinge einsetzen. Siehe Überschrift Montage der Klinge.

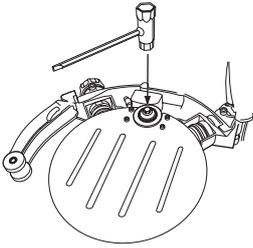
Wichtige Hinweise:

- Eine fehlerhafte Einstellung kann zu Schäden an der Klinge führen.
- Wenn sich die Klinge langsam dreht oder stehen bleibt, den Schneidvorgang sofort unterbrechen und eine Fehlersuche vornehmen.

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

Austausch des Antriebsrads

- 1 Die Achse mit dem Sperrknopf blockieren.
- 2 Mittelschraube lösen und die Scheibe entfernen.



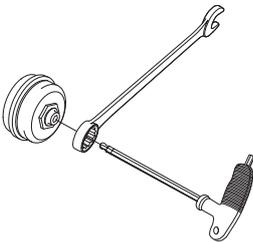
- 3 Jetzt kann das Antriebsrad abgehoben werden.

ACHTUNG! Das Antriebsrad austauschen, wenn eine neue Klinge montiert wird. Ein verschlissenes Antriebsrad kann dazu führen, dass die Klinge rutscht und beschädigt wird.

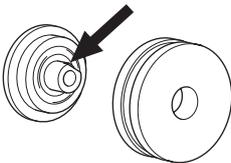
Ein unzureichender Wasserstrom führt zu einer drastisch verkürzten Lebensdauer des Antriebsrads.

Austausch von Stützrollen/ Führungsrollen

- Stützrollengehäuse entfernen.
- Die Rollen auf Verschleiß kontrollieren.
- Mit dem 19-mm-Schraubenschlüssel und dem 5-mm-Inbusschlüssel (T-Griff) die Rollen austauschen.



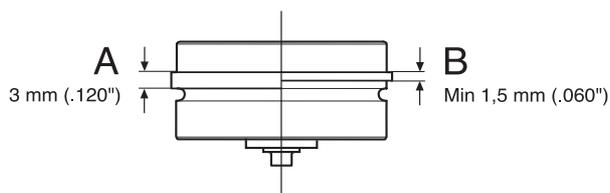
- Vor dem Einbau der neuen Rollen ist die Kontaktfläche mit Lagerfett zu schmieren.



- Die Führungsrollen austauschen, wenn die Rollenflansche zur Hälfte verschlissen sind.

A) Neu

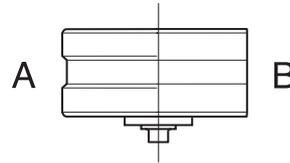
B) Verschlissen



- Die Stützrollen austauschen, wenn die Rollenfläche plan ist, (oder) wenn die Nut in der Rollenfläche nicht mehr vorhanden ist.

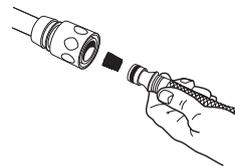
A) Neu

B) Verschlissen



Wasserschlauch

Wasserschlauch an die Wasserzufuhr anschließen. Der Wasserstrom wird durch das Öffnen des Drosselventils aktiviert. Geringster Wasserstrom: 4 l/min. Beachten, dass der Schlauchnippel der Maschine mit einem Filter versehen ist.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff

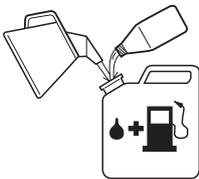
ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Benzin

- Bleifreies oder verbleites Qualitätsbenzin verwenden.



- Als niedrigste Oktanzahl wird ROZ 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil, verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischungsverhältnis

1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl o. Ä.

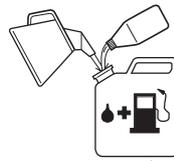
1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISO EGB.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.

- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

Tanken



WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

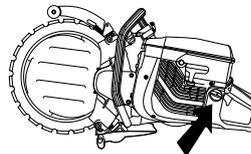
Niemals bei laufendem Motor tanken.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

- Die Griffe müssen trocken und frei von Öl und Kraftstoff sein.
- Um den Tankdeckel herum sauber wischen. Kraftstofftank regelmäßig reinigen. Kraftstofffilter mindestens einmal pro Jahr auswechseln. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.



- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.



- Beim Einfüllen von Kraftstoff stets vorsichtig sein. Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde. Sicherstellen, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.

STARTEN UND STOPPEN

Starten und stoppen



WARNUNG! Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Den Trennschleifer nur mit montierter Riemenabdeckung starten. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

Sicherstellen, dass Sie und die Maschine festen Stand haben und die Trennscheibe frei rotieren kann.

Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.

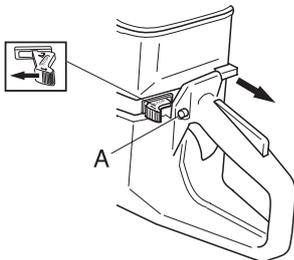
Starten eines kalten Motors



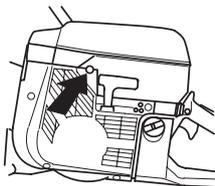
Zündung: Den Stoppschalter nach links schieben.

Choke: Den Choke ganz herausziehen.

Gashebelsperre: Gashebelsperre, Gashebel und danach die Startgassperre (A) eindrücken. Gashebel loslassen, und er ist in Halbgasposition gesperrt. Die Sperre wird gelöst, wenn der Gashebel komplett eingedrückt wird.

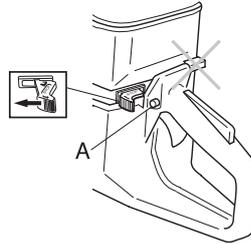


Dekompressionsventil: Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird; dadurch wird das Anspringen erleichtert. Das Dekompressionsventil sollte beim Anlassen immer betätigt werden. Wenn die Maschine läuft, geht das Dekompressionsventil automatisch in Nullstellung zurück.



Starten eines warmen Motors

Startvorgang wie bei kaltem Motor, ohne den Choker in Choke-Lage zu führen.

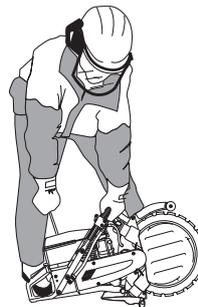


Starten



WARNUNG! Die Trennscheibe dreht sich, wenn der Motor anspringt. Sicherstellen, dass sie frei rotieren kann.

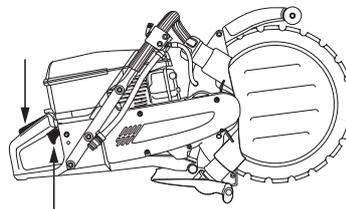
Den vorderen Handgriff mit der linken Hand umfassen. Mit dem rechten Fuß in den hinteren Griff treten und die Maschine gegen den Boden drücken. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.

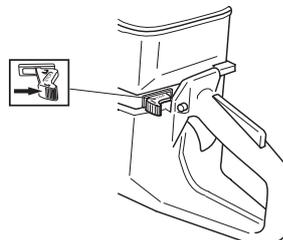
ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

Wenn der Motor anspringt, schnell Vollgas geben und das Startgas schaltet sich automatisch aus.



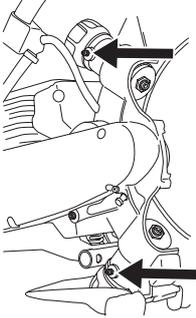
Stoppen

Der Motor wird durch Ausschalten der Zündung mit dem Stoppschalter abgestellt.

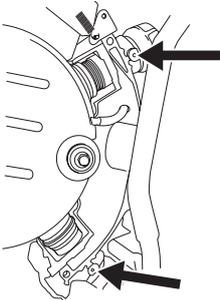


Schmierung der Führungsrollen

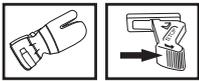
- Fettspritze an die Schmiernippel anschließen.



- Fett hineinpumpen, bis sauberes Fett aus der Überlauföffnung tritt.

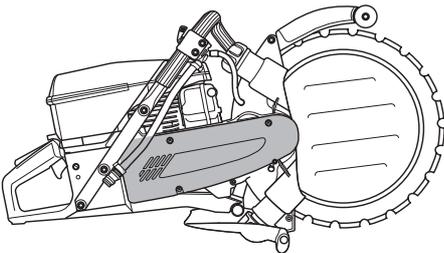


Einstellung des Treibriemens



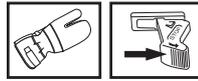
Der Treibriemen ist komplett umschlossen und gut gegen Staub, Schmutz und mechanische Einflüsse während des Schneidens geschützt.

- Gehäuse ausbauen und Spannrollenschraube lösen.

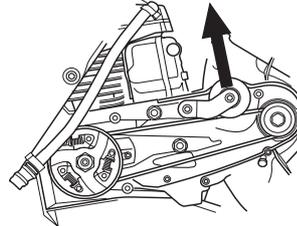


- Mit dem Daumen auf die Spannrolle drücken, um den Riemen zu spannen. Danach die Schraube anziehen, die die Spannrolle hält.

Spannen/Austausch des Antriebsriemens

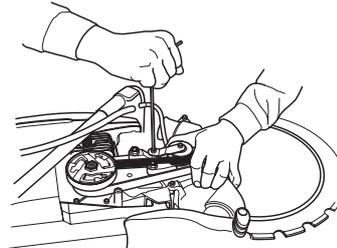


- Gehäuse ausbauen und Spannrollenschraube lösen. Die Spannrolle zurückdrücken und einen neuen Antriebsriemen anbringen.

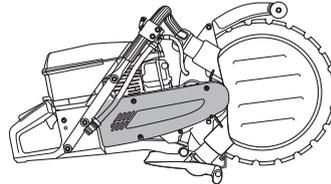


ACHTUNG! Darauf achten, dass die beiden Riemenrollen sauber und unbeschädigt sind, bevor ein neuer Antriebsriemen angebracht wird.

- Mit dem Daumen auf die Spannrolle drücken, um den Riemen zu spannen. Danach die Schraube anziehen, die die Spannrolle hält.



- Riemengehäuse anbringen.



WARNUNG! Den Trennschleifer niemals ohne Klingenschutz über der Klinge verwenden.

Riemenscheibe und Kupplung

Niemals den Motor starten, wenn Riemenscheibe und Kupplung für Wartungszwecke ausgebaut sind.

Vergaser

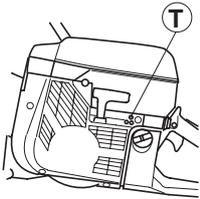
Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt.

Der Vergaser ist mit festen Düsen versehen, damit die Maschine stets das richtige Kraftstoff/Luft-Gemisch erhält. Fehlt dem Motor Kraft oder er beschleunigt schlecht, Folgendes versuchen:

- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen.
- Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.

Einstellung des Leerlaufs (T)

Wenn eine Anpassung erforderlich wird, die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T einstellen. Die Schraube T zunächst im Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt. Danach die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt. Eine korrekt eingestellte Leerlaufdrehzahl ist dann erreicht, wenn der Motor in jeder Situation gleichmäßig läuft. Es sollte außerdem ein guter Abstand zu der Drehzahl bestehen, bei der die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt.



Empf. Leerlaufdrehzahl 2500 U/min



WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Kraftstofffilter

- Der Kraftstofffilter sitzt im Kraftstofftank.
- Der Kraftstofftank ist beim Tanken vor Schmutz zu schützen. Dies reduziert die Gefahr von Betriebsstörungen durch einen verstopften Kraftstofffilter im Tank.
- Der Kraftstofffilter kann nicht gereinigt werden, sondern muss bei Verstopfung durch einen neuen ersetzt werden. **Der Filter sollte mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.**

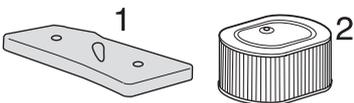
Luftfilter



Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Das Luftfiltersystem besteht aus einem eingeölte Schaumstofffilter (1) und einem Papierfilter (2):



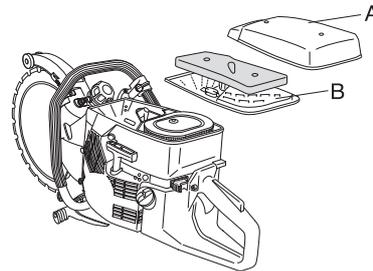
Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

WICHTIGE INFORMATION

Eine unzureichende Pflege des Luftfilters führt zu Belag auf der Zündkerze und außergewöhnlichem Verschleiß der Motorkomponenten.

Reinigung des Schaumstofffilters

Der Schaumstofffilter ist unter dem Filtergehäuse A leicht zu erreichen. Dieser Filter ist einmal wöchentlich zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen.



Um eine optimale Filterleistung zu erzielen, muss der Filter regelmäßig ausgetauscht oder gereinigt und eingeölt werden. Zu diesem Zweck wurde ein spezielles HUSQVARNA-Öl entwickelt.

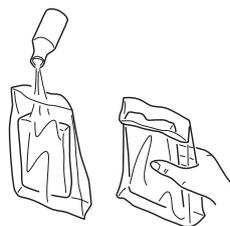
Schaumstofffilter entfernen. Den Filter sorgfältig in lauwarmer Seifenlauge reinigen. Nach der Reinigung den Filter gründlich in klarem Wasser spülen. Ausdrücken und trocknen lassen. **ACHTUNG!** Druckluft mit zu hohem Druck kann den Schaumstoff beschädigen.



Nach der Reinigung ist der Schaumstofffilter einzuölen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Einölen des Schaumstofffilters.

Einölen des Schaumstofffilters

Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



Papierfilter

Der Papierfilter ist unter dem Gehäuse B zugänglich. Dieser Filter ist einmal wöchentlich zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen. Der Papierfilter kann nicht gereinigt oder gewaschen werden.

Startvorrichtung



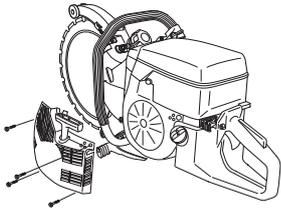
WARNUNG! Die Rückzugfeder liegt vorgespannt im Startergehäuse und kann bei unvorsichtiger Handhabung herausschnellen und Verletzungen verursachen.

Beim Austausch von Starterfeder oder Startseil große Vorsicht walten lassen. Schutzbrillen verwenden.

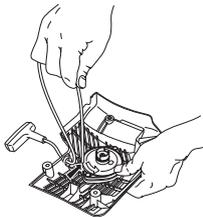
Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseiles



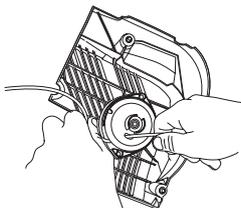
- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen, und die Startvorrichtung abnehmen.



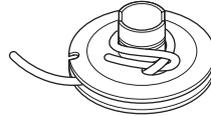
Das Seil etwa 30 cm herausziehen und in die Aussparung in der Außenkante der Seilrolle ziehen. Wenn das Seil intakt ist: Die Federspannung durch langsames Rückwärtsdrehen der Rolle lockern.



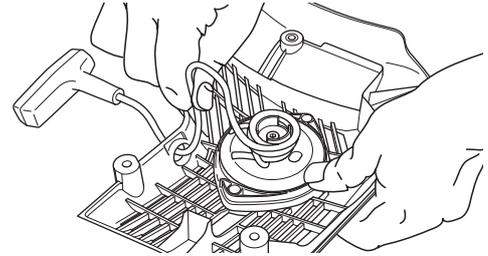
- Eventuelle Reste des alten Startseils entfernen und prüfen, dass die Startfeder funktioniert. Das neue Startseil durch die Öffnung im Startvorrichtungsgehäuse und in der Seilrolle führen.



- Das Startseil um die Mitte der Seilrolle sichern, siehe Abbildung. Die Befestigung fest anziehen und darauf achten, dass das freie Ende so kurz wie möglich ist. Das Seilende im Starthandgriff verankern.



Das Seil durch die Aussparung im Rollenrand führen und dreimal im Uhrzeigersinn um die Seilrollenmitte wickeln.



Dann am Starthandgriff ziehen, wodurch die Feder gespannt wird. Das Verfahren noch einmal wiederholen, aber dann mit vier Umdrehungen.

Beachten, dass der Starthandgriff nach der Spannung der Feder in die korrekte Ausgangsposition gezogen wird.

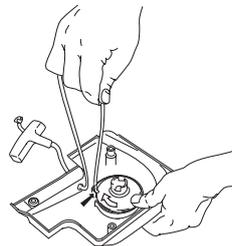
Das Startseil komplett herausziehen, um sicherzustellen, dass die Feder nicht in ihre Endposition gezogen wird. Die Seilrolle mit dem Daumen bremsen und prüfen, dass sie sich noch mindestens eine halbe Umdrehung weiter drehen lässt.

Spannen der Rückzugfeder

- Startseil aus der Aussparung in der Seilrolle herausnehmen und die Seilrolle etwa 2 Umdrehungen (im Uhrzeigersinn) drehen.

Das Seil aus der Aussparung in der Seilrolle nehmen und durch langsames Rückwärtsdrehen der Rolle die Federspannung lockern.

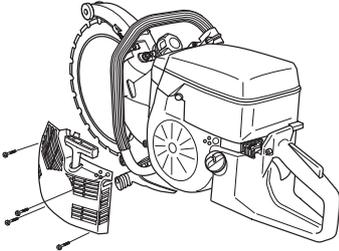
ACHTUNG! Kontrollieren, ob sich die Seilrolle noch mindestens 1/2 Umdrehung drehen lässt, wenn das Startseil ganz herausgezogen ist.



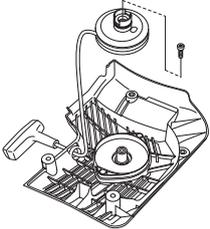
Austausch einer gebrochenen Rückzugfeder



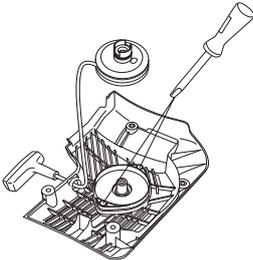
- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen, und die Startvorrichtung abnehmen.



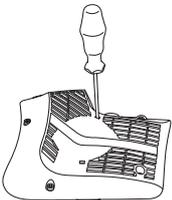
- Die Schraube in der Mitte der Seilrolle lösen und die Rolle entfernen.



- Die Schrauben lösen, die die Federkassette halten.



- Startvorrichtung drehen, die Haken mithilfe eines Schraubenziehers lösen und die Rückzugfeder entfernen. Die Haken halten das Rückzugfederpaket an der Startvorrichtung.

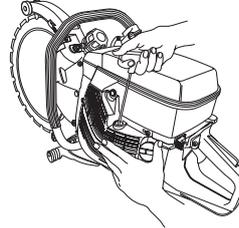


Darauf achten, dass die Rückzugfeder fest gespannt im Startvorrichtungsgehäuse liegt. Sollte die Feder beim Einlegen herauspringen, wird sie von außen nach innen zur Mitte hin aufgewickelt.

- Die Rückzugfeder mit dünnflüssigem Öl schmieren. Die Seilrolle montieren und die Rückzugfeder spannen.

Montage der Startvorrichtung

- Vor dem Einbau der Startvorrichtung Startseil herausziehen und die Startvorrichtung gegen das Kurbelgehäuse legen. Danach das Startseil langsam zurücklassen, damit die Starterklinken in die Seilrolle eingreifen.



- Die Befestigungsschrauben der Startvorrichtung fest anziehen.

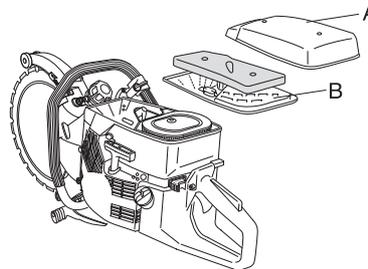
Zündkerze



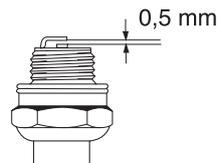
Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölbeimischung im Kraftstoff (zu viel Öl).
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.



- Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



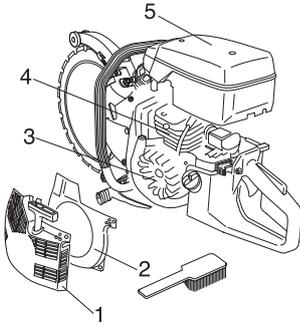
ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.

Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:



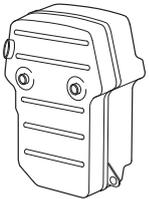
- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Luftleitblech.
- 3 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 4 Kühlrippen des Zylinders.
- 5 Zylinderdeckel

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

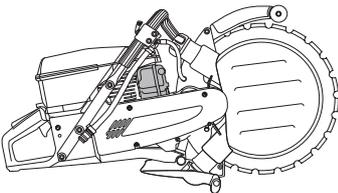
Schalldämpfer



Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.



Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.



Rekonstruktion der Klinge

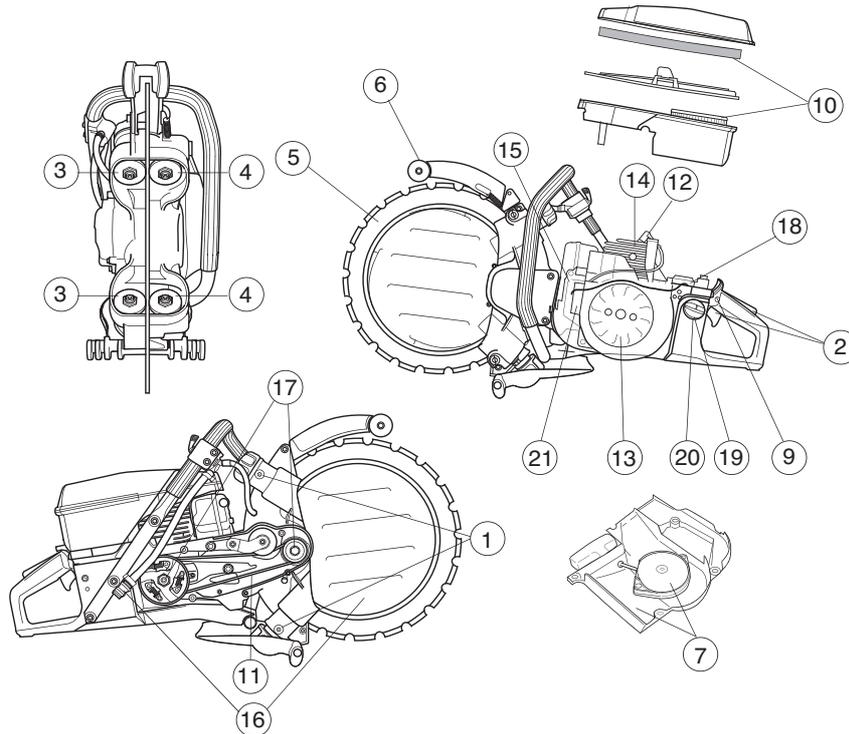


WARNUNG! Ringtrennscheiben dürfen nicht rekonstruiert werden. Aufgrund ihrer Konstruktion ist eine Ringtrennscheibe anderen Belastungen ausgesetzt als eine 14-Zoll-Diamantklinge mit Zentrumsantrieb. Zum einen treibt das Antriebsrad den Innendurchmesser der Klinge an, sodass die Oberfläche von Antriebsrad und Klinge Verschleiß ausgesetzt sind. Der Klingenkern wird dünner und die Führung breiter, wodurch die Klinge nicht vom Rad angetrieben werden kann. Zum anderen ist die Klinge Belastungen von den Rollen und vom eigentlichen Schneiden ausgesetzt, wenn sie nicht absolut gerade gehalten wird. In der Klinge bauen sich Spannungen auf, bis sie reißt oder sich löst, wenn sie rekonstruiert wurde. Eine geborstene Klinge kann schwere Verletzungen beim Bediener oder anderen Personen verursachen. Aus diesem Grund genehmigt Husqvarna keine Rekonstruktionen von Ringtrennscheiben. Bitten Sie Ihren Husqvarna-Fachhändler um Anweisungen.

WARTUNG

Allgemeine Wartungsempfehlungen

Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.



Tägliche Wartung

- 1 Führungsrollen schmieren.
- 2 Die Bestandteile des Gashebels auf Funktionssicherheit prüfen (Gashebel und Startgassperre).
- 3 Beim Klingenaustausch die Führungsrollen auf Verschleiß kontrollieren. Komplette Führungsrolle ausbauen. Für optimale Leistung reinigen und einfetten.
- 4 Stützrollen auf Verschleiß kontrollieren.
- 5 Zustand von Klinge und Antriebsrad prüfen.
- 6 Zustand des Klingenschutzes prüfen.
- 7 Startvorrichtung und Startseil kontrollieren und den Lufteinlass der Startvorrichtung äußerlich reinigen.
- 8 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 9 Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.

Wöchentliche Wartung

- 10 Hauptfilter überprüfen und reinigen oder austauschen.
- 11 Die Spannung des Antriebsriemens prüfen.
- 12 Zündkerze reinigen. Elektrodenabstand prüfen und ggf. auf 0,5 mm einstellen.
- 13 Die Gebläseflügel des Schwungrads reinigen. Startvorrichtung und Rückzugfeder kontrollieren.
- 14 Zylinderkühlrippen reinigen.
- 15 Kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest sitzt und unbeschädigt ist.
- 16 Wasserscheibe und Zulaufsieb des Wassers überprüfen und reinigen.

Monatliche Wartung

- 17 Kupplungszentrum, Antriebsrad und Kupplungsfeder auf Verschleiß überprüfen.
- 18 Vergaser äußerlich reinigen.
- 19 Kraftstofffilter und -schlauch kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 20 Den Kraftstofftank inwendig reinigen.
- 21 Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Motor	K950-Ring
Hubraum, cm ³	93,6
Bohrung, mm	56
Hublänge, mm	38,0
Leerlaufdrehzahl, U/min	2500
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	9750±250
Leistung, kW/ U/min	4,5
Zündanlage	
Typ der Zündanlage	CD
Zündkerze	NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem	
Hersteller des Vergasers	Tillotson
Vergasertyp	HS 282A
Kraftstofftank, Volumen, Liter	1,0
Gewicht	
Trennschleifer ohne Kraftstoff und Klinge, kg	13,1
Geräuschemissionen	
(siehe Anmerkung 1)	
Gemessene Schallleistung dB(A)	117
Garantierte Schallleistung L _{WA} dB(A)	118
Lautstärke	
(siehe Anmerkung 2)	
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Bedieners, gemessen gem. EN 1454, dB (A)	103
Vibrationspegel	
Handgriffvibrationen gemessen gem. ISO 19432	
Vorderer Handgriff, Äquivalentwert, m/s ²	3,9
Hinterer Handgriff, Äquivalentwert, m/s ²	8,3

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten unter Anwendung folgender Zeitfaktoren: 1/2 Leerlauf, 1/2 Durchgangsdrehzahl.

Schneidausrüstung

Max. Umfangsgeschwindigkeit, m/s	55
Klingendurchmesser, mm/Zoll	350/14"
Schnitttiefe, mm/Zoll	260/10"
Höchstdrehzahl des Motors, U/min:	10000
Gewicht der Klinge, kg	0,8
Abmessungen	
Höhe, mm	410
Länge, mm	715
Breite, mm	260
Wasserverbrauch, l/min	4

TECHNISCHE DATEN

Fehlersuche

Mechanik

Symptom	Vermutliche Ursache
Klinge dreht sich nicht.	1 Drehknöpfe nicht ausreichend angezogen.
	2 Klinge nicht korrekt an den Führungsrollen montiert.
	3 Rollen zu fest gespannt.
Klinge dreht sich zu langsam.	1 Drehknöpfe nicht ausreichend angezogen.
	2 Antriebsrad verschlissen.
	3 V-förmiger Innendurchmesser der Klinge verschlissen.
	4 Federn der Führungsrollen ohne Spannung.
	5 Rollenlager fehlerhaft.
Klinge springt aus ihrer Position.	1 Rolleneinstellung zu locker.
	2 Führungsrollen verschlissen.
	3 Klinge nicht korrekt an den Führungsrollen montiert.
	4 Klinge beschädigt.
Klinge verzieht sich.	1 Rollen zu fest gespannt.
	2 Klinge überhitzt.
Segment löst sich.	1 Klinge verbogen, verdreht oder mangelhaft gewartet.
	2 Die Klinge weiter verwenden, wenn nur ein Segment fehlt, oder zur Rekonstruktion geben, wenn die Klinge bis max. 50 % verschlissen ist.
Klinge schneidet zu langsam.	1 Falsche Klinge für das aktuelle Material.
Klinge rutscht.	1 Führungsrollen bewegen sich nicht frei nach innen und außen. Eine reibende Rolle kann die Klinge nicht ausreichend hart an das Antriebsrad drücken.
	2 Antriebsrad verschlissen. Schleifmaterial und unzureichende Spülung beim Schneiden erhöhen den Verschleiß des Rads.
	3 Führungsrollenflansch verschlissen. Ist mehr als die Hälfte der Flanschbreite abgenutzt, rutscht die Klinge.
	4 Klingennut und -innenkante verschlissen. Verursacht durch unzureichende Spülung der Schleifstoffe und/oder ein verschlissenes Antriebsrad, wodurch die Klinge rutscht.



EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna Construction Products, SE-433 81 Partille, Schweden, Tel.: +46 31 949000, versichert hiermit, dass die Trennschleifer **K950 Ring** von den Seriennummern des Baujahrs 2006 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt der nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.
- vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.
- vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**. Bewertung der Konformität wurde im Sinne von Anhang V durchgeführt.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **SS-EN ISO 12100:2003, EN-ISO 55012:2002, EN 1454, ISO 19432**

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung in Hinsicht auf Richtlinie 2000/14/EG durchgeführt. Das Prüfzertifikat hat die Nummer: **01/169/011** – K950 Ring.

Partille, den 14. November 2006



Ove Donnerdal, Entwicklungsleiter

1150289-51



2006-12-09